

WELTNICHTRAUCHERTAG 2025

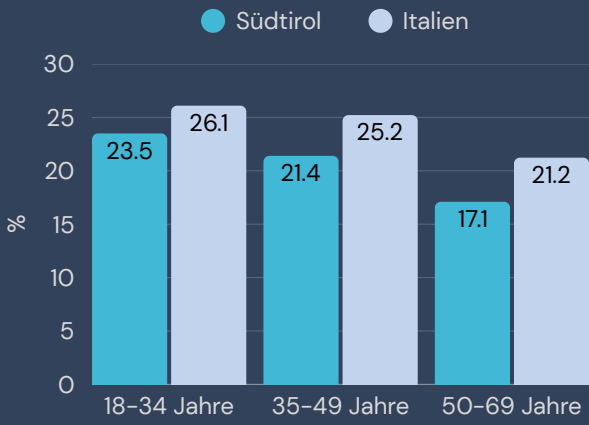
Überwachungssystem Passi 2024–2025

In Südtirol raucht die Mehrheit der Erwachsenen im Alter von 18 bis 69 Jahren nicht (54,6%) oder hat mit dem Rauchen aufgehört (24,8%). Dennoch ist 1 von 5 Südtirolerinnen und Südtirolern Raucher bzw. Raucherin (20,6%). Der durchschnittliche tägliche Zigarettenkonsum liegt bei 10 Zigaretten, jedoch rauchen 18 von 100 Raucherinnen und Rauchern mehr als eine Packung pro Tag.

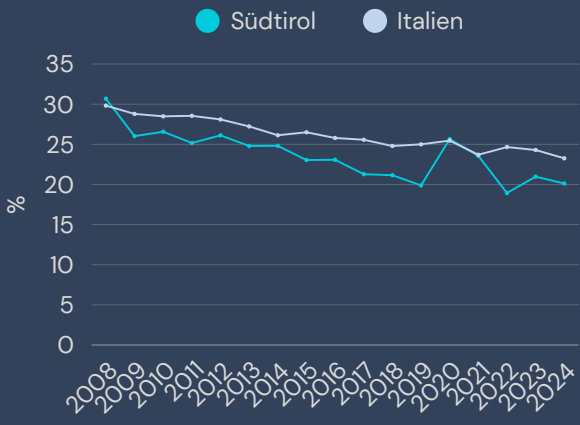
Zigarettenkonsum ist bei Männern häufiger als bei Frauen und zeigt einen deutlichen sozialen Unterschied: Die Rauchgewohnheit ist bei Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten (51% im Vergleich zu 18% bei jenen ohne finanzielle Probleme) oder mit niedrigem Bildungsniveau (29% im Vergleich zu 17% bei Personen mit hoher Bildung) häufiger.

In den letzten 16 Jahren ist der Raucheranteil langsam, aber deutlich um 11 Prozentpunkte gesunken – von 31% im Jahr 2008 auf 20% im Jahr 2024. Der Rückgang ist bei den 50- bis 69-Jährigen etwas stärker (-12%) als in den beiden anderen Altersgruppen (-9% jeweils). Der Zigarettenkonsum nimmt sowohl bei Männern (-13%) als auch bei Frauen ab, jedoch verlief der Rückgang bei den Frauen langsamer (-8%).

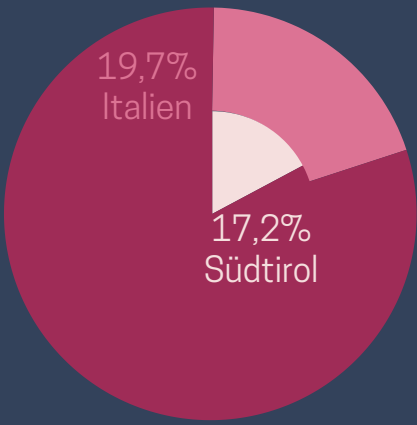
Raucherinnen und Raucher in Südtirol und Italien nach Altersklassen 2023–24



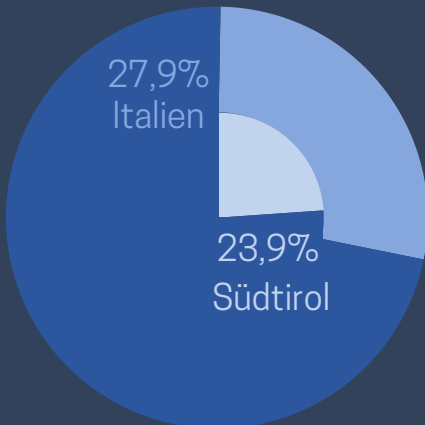
Jährlicher Trend der Raucherinnen und Raucher in Südtirol und Italien 2008–24



Raucherinnen in Südtirol und Italien 2023–24



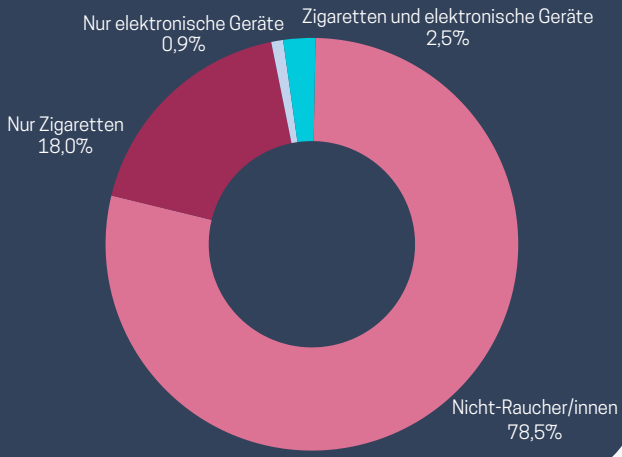
Raucher in Südtirol und Italien 2023–24



In den letzten Jahren ist der Verkauf von Feinschnitttabak in der Europäischen Union und auch in Italien gestiegen. In Südtirol gaben im Zeitraum 2023–2024 17% der Raucherinnen und Raucher an, ausschließlich oder überwiegend selbstgedrehte Zigaretten mit Feinschnitttabak zu konsumieren. Weitere 4% rauchen gelegentlich selbstgedrehte Zigaretten. E-Zigaretten werden von 3% der erwachsenen Bevölkerung verwendet, während 0,8% Tabakerhitzer nutzen.

Die Aufmerksamkeit des Gesundheitspersonals gegenüber dem Rauchverhalten ist nach wie vor gering: Nur 45% der Raucherinnen und Raucher berichten, dass ihnen von einer Ärztin, einem Arzt oder einer anderen Gesundheitsfachkraft geraten wurde, mit dem Rauchen aufzuhören. Während der Pandemie lag dieser Anteil mit 55% (im Jahr 2020) etwas höher.

Mischkonsum von Tabakzigaretten und elektronischen Geräten, Südtirol 2023–24



Raucherinnen und Raucher nach Wohnregion, 2023–24

